

## **Drama im Berliner Nachtleben: Explosionen verletzen Kinder und Polizisten!**

Am 10. Mai 2025 kam es in Berlin zu mehreren Explosionen, dabei wurden Polizei- und Zivilpersonen verletzt. Hinweise werden erbeten.



**Vorbergstraße 1, 10823 Berlin, Deutschland** - In einer Reihe von erschreckenden Vorfällen in Berlin wurden mehrere Menschen, darunter Polizisten und ein Kind, schwer verletzt. Die Polizei hat in ihren aktuellen Meldungen um Mithilfe der Öffentlichkeit gebeten, um die Hintergründe dieser Straftaten aufzuklären.

Um 1:52 Uhr ereignete sich vor einem Mehrfamilienhaus in der Vorbergstraße 1 in Schöneberg eine heftige Sprengstoffexplosion. Dabei wurden mehrere Personen verletzt, und der Sachschaden ist erheblich. Details zu den Verletzten

sind aktuell noch unklar.

## **Beamter lebensbedrohlich verletzt**

Gegen Mitternacht wurde ein Polizeibeamter in der Prenzlauer Allee Ecke Danziger Straße durch einen geschossenen Gegenstand schwer verletzt. Nach ersten Informationen könnte es sich um eine lebensbedrohliche Verletzung handeln. Um die genauen Umstände dieses Vorfalls zu klären, wurden sofort Ermittlungen eingeleitet.

Darüber hinaus haben Unbekannte gegen 0:30 Uhr auf dem Emstaler Platz in Tegel einen gezündeten pyrotechnischen Gegenstand in eine Menschenmenge geworfen. Hierbei wurden mehrere Personen, darunter ein Kind, schwer verletzt. Die Polizei ermittelt aufgrund der Schwere der Verletzungen sowohl bei den Erwachsenen als auch beim Kind.

## **Explosion auf Polizeigelände**

Ein weiterer Vorfall ereignete sich an einem Polizeigelände in Berlin-Wittenau, wo am Zaun eine Explosion stattfand. Ein 31-jähriger Polizeibeamter und eine 29-jährige Polizistin wurden dabei verletzt. Die Ermittlungen deuten darauf hin, dass „unsachgemäßer Umgang mit Pyrotechnik“ der mögliche Grund für die Explosion sein könnte. Der verletzte Polizist musste noch in der Nacht operiert werden. Aufgrund seiner schweren Gesichts- und Augenverletzungen besteht die Gefahr der Erblindung.

Die Polizeimeisterin erlitt ein Knalltrauma und konnte nach ambulanter Behandlung das Krankenhaus verlassen. Beide Einsatzkräfte waren zu diesem Zeitpunkt auf einem routinemäßigen Sicherheitsgang. Die Explosion ereignete sich gegen 20:20 Uhr.

Insgesamt bleibt die Lage angespannt, und die Polizei hat ein Fachkommissariat für Sprengstoffdelikte mit den Ermittlungen

beauftragt. Die Beamten beleuchten derzeit, ob es einen Zusammenhang zwischen den Vorfällen und der Silvesternacht gibt, die mit zahlreichen Böller-Verletzungen und Festnahmen einherging.

Die Berliner Polizei steht unter Druck, da die Zahl der Verletzten und der Vorfälle durch Pyrotechnik in den letzten Tagen angestiegen ist. So wurden allein in der Silvesternacht 42 Menschen mit Böller-Verletzungen im Unfallkrankenhaus behandelt. Die Ermittlungen laufen auf Hochtouren, um weitere ähnlichen Vorfälle zu verhindern und die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen. Interessierte Bürger werden gebeten, Hinweise zu den oben genannten Vorfällen über das bereitgestellte Hinweisportal zu melden.

Für weitere Informationen und Details können die Meldungen auf den offiziellen Internetseiten der **Polizei Berlin** und **Tagesschau** nachgelesen werden.

| Details           |   |
|-------------------|---|
| <b>Vorfall</b>    | Explosion, Verletzung, Vandalismus  |
| <b>Ursache</b>    | Sprengstoffexplosion, unsachgemäßer Umgang mit Pyrotechnik  |
| <b>Ort</b>        | Vorbergstraße 1, 10823 Berlin, Deutschland  |
| <b>Verletzte</b>  | 5   |
| <b>Festnahmen</b> | 2   |
| <b>Quellen</b>    | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.berlin.de">www.berlin.de</a></li><li>• <a href="http://www.tagesschau.de">www.tagesschau.de</a></li></ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**